

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907**

5.6.1907

Theater in Baden.

Mittwoch, den 5. Juni 1907.

33. Abonnements-Vorstellung

des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Der Mönch von Sendomir.

Oper in drei Akten nebst einem Prolog und Epilog. Dichtung (nach einer Novelle von Grillparzer) von Franz Kaibel. Musik von Alfred Lorenz.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen des Prologs:

Der Abt	Josef Mark.
Der Mönch	Wilh. Wassermann.
Der Ritter	Felix Baumbach.
Mönche.	

Personen der Oper:

Graf Starschenski	Max Buttner.
Elga, sein Weib	Ada v. Westhoven.
Wladi, das Kind	Otto Frohmann.
Casimir, Elgas Bruder	Hans Bussard.
Oginski	Hermann Judlowka.
Lublinski, Kastellan	Hans Keller.
Minka, Amme	Rosa Ethofer.

Personen des Epilogs:

Der Mönch	Wilh. Wassermann.
Der Ritter	Felix Baumbach.
Der Chorschüler, früher Wladi	Felix Kroes.

Ort und Zeit der Handlung: Sendomir (Polen), um die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Es findet keine größere Pause statt.

Anfang: **sieben Uhr.**

Ende: **neun Uhr.**

Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 4. Juni**, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 5. Juni**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rang	7 Mk. —	Logen 2. Rang	2 Mk. 50 Pf.
Logen 1. Rang	6 Mk. —	Logen 3. Rang	1 Mk. 50 Pf.
Amphitheater	6 Mk. —	Stehplätze 2. und 3. Rang	1 Mk. —
Sperrsitze I. Abt.	5 Mk. —	Galerie	— Mk. 60 Pf.
Sperrsitze II. Abt.	4 Mk. 50 Pf.		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Montag, den 10. Juni 1907: 34. Abonnements-Vorstellung.